

## Bindungsstörungen

### Auf der Suche nach Geborgenheit

- **Einführung:**
  - Psychische Schwierigkeiten bei Kindern und Jugendlichen
  - Teil der normalen Entwicklung der Erkrankung?
  - Vorübergehende Ängste und neurotische Störungen
- **Faktoren einer gestörten psychosozialen Entwicklung:**
  - Bindungsstörungen - Ursachen, Störungsbereiche, Symptome
  - Strukturmodell der Psyche
  - Stress-Toleranz und mögliche Veränderungen im Gehirn
  - Auswirkungen von schlechten Erfahrungen - Das Prinzip der Konditionierung
  - Stadien des Lebenszyklus nach Erikson und Konfliktarten
- **Voraussetzungen für eine intakte Bindung:**
  - Bedürfnis-Pyramide
  - Das Persönlichkeits- und Instanzenmodell nach Freud
  - Phasen der psychosozialen Entwicklung
- **Therapiemöglichkeiten und soziale Arbeit im Überblick:**
  - Behandlungskomponenten der Intensivpsychotherapie
  - Das Prinzip der Anspannung und Entspannung
  - Sozialarbeit - „Erlebnispädagogik“
- **Was bedeutet es -Sich in sich selbst geborgen zu fühlen?:**
  - Die 4 Säulen des Selbstwertes
  - Achtsamkeitsübungen

### **Seminarbeschreibung:**

- Kinder entwickeln sich in Beziehungen, daher ist es in erster Linie die Aufgabe der Eltern, ihnen Hilfe und Unterstützung bei der Regulation ihrer Bedürfnisse zu geben. Kümmern sich die Eltern liebevoll um ihre Sprößlinge und stehen als Bezugspersonen bereit, entsteht ein Gefühl des Schutzes und der Geborgenheit.
- Werden die Kleinen allerdings vernachlässigt und ihnen zu wenig Liebe gegeben, kann sich das sehr belastend auf die weitere Entwicklung auswirken. Je länger ein Zustand der Entbehrung von Nähe und Zuneigung anhält, desto größer ist das Ausmaß der Bindungsstörung.
- Das Verhalten anderen gegenüber reicht von ängstlicher Zurückhaltung über Wut und Aggression bis hin zu extremer Wachsamkeit.
- Lernen Sie die Ursachen von Bindungsstörungen kennen und beginnen Sie, die Kinder und sich selbst besser zu verstehen. Durch Achtsamkeit und Ihr feinfühliges Verhalten werden Sie kleine „Lichtpunkte“ setzen und mehr Sicherheit und Vertrauen ausstrahlen.
- Die Weiterbildung lebt vom regen Austausch unter Kollegen (natürlich unter Berücksichtigung des Datenschutzes).